

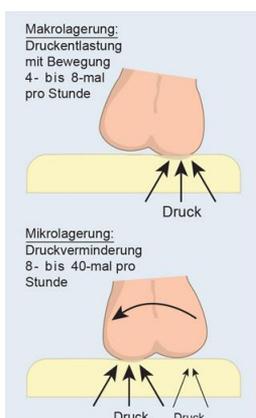
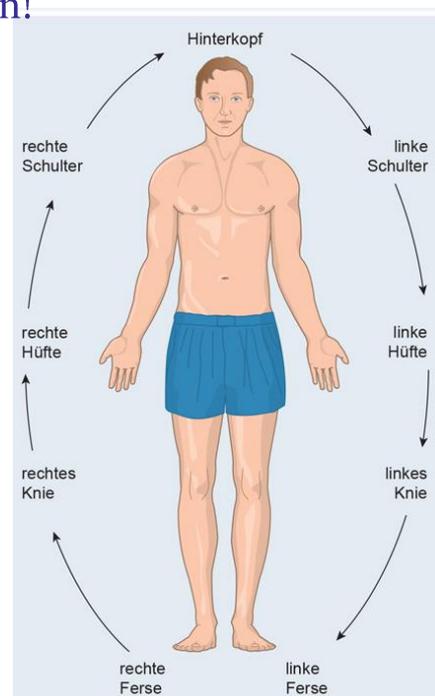


WIRKLICH
WIRKSAMES
WISSEN

Mikropositionierung¹

Mikropositionierungen imitieren die physiologischen kleinen Bewegungen, die jeder mobile Mensch ständig (8 - bis 40-mal pro Std.) ausführt, auch im Schlaf. Dadurch findet eine Druckreduzierung, aber keine vollständige Druckentlastung statt. **Vorsicht:** sie ersetzen nicht die Durchführung von Makropositionierungen!

Mikropositionierungen eignen sich grundsätzlich für alle bewegungseingeschränkten Menschen. Sie bieten die Möglichkeit, schnell und sanft Positionsveränderungen durchzuführen. Dabei werden Bewohner*innen nur minimal bewegt.



Die Hilfsmittel (Handtücher, zusammengerollte Bettlaken und kleine Kissen) werden in Uhrzeigerichtung (z.B. unter die linke Schulter, die linke Hüfte,..) weitergelegt.

Unterschiede in der Druckreduzierung zwischen Makro- und Mikropositionierung.

Quellen:

1) Lauster M., Drescher A., Wiederhold D., Menche N. (2014) Pflege Heute. Lehrbuch für Pflegeberufe. Elsevier Verlag

Bilder:

Lauster M., Drescher A., Wiederhold D., Menche N. (2014) Pflege Heute. Lehrbuch für Pflegeberufe. Elsevier Verlag